



Bundesanzeiger

Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung im Bundesanzeiger.

Daten zur Veröffentlichung:

Veröffentlichungsmedium: Internet
Internet-Adresse: www.bundesanzeiger.de
Veröffentlichungsdatum: 13. April 2012
Rubrik: Besteuerungsgrundlagen
Art der Bekanntmachung: Besteuerungsgrundlagen
Veröffentlichungspflichtiger: BayernInvest Luxembourg S.A., Luxembourg
Fondsname: Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe TL1; Swiss Alpha SICAV
- Strategy Europe InstAL1
ISIN: LU0457851060, LU0457851144
Auftragsnummer: 120412007437
Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlagsges. mbH, Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln

Dieser Beleg über eine Veröffentlichung im Bundesanzeiger hat Dokumentencharakter für Nachweiszwecke. Wir empfehlen daher, diesen Beleg aufzubewahren. Zusätzliche beim Verlag angeforderte Belege sind **kostenpflichtig**.

BayernInvest Luxembourg S.A.

Luxembourg

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2011 Geschäftsjahr von 01.01.2011 bis 31.12.2011

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe TL1 LU0457851060

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber
je Anteil in **EUR**

§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Betriebsvermögen		
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1.	Barausschüttung	0.0000	0.0000	0.0000
2.	1 a) Betrag der Ausschüttung	0.0000	0.0000	0.0000
3.	1a aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0.0000	0.0000	0.0000
4.	1a bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0.0000	0.0000	0.0000
5.	1 b) Ausgeschüttete Erträge	0.0000	0.0000	0.0000
6.	2 Ausschüttungsgleiche Erträge	0.0000	0.0000	0.0000
7.	1 i) davon nicht abzugfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2	0.0000	0.0000	0.0000
In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:				
8.	1c aa) Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren oder § 8b Abs. 1 KStG ^{*) 2)}	--	0.0000	0.0000



§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Betriebsvermögen		
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
9.	1c bb) Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 8b Abs. 2 KStG ^{*) 2)}	--	0.0000	0.0000
10.	1c cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0.0000	0.0000
11.	1c dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0.0000	--	--
12.	1c ee) Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0.0000	--	--
13.	1c ff) Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist in der ab dem 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0.0000	--	--
14.	1c gg) Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0.0000	0.0000	0.0000
15.	1c hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0.0000	0.0000	0.0000
16.	Steuerpflichtiger Betrag ^{**) 1)}	0.0000	0.0000	0.0000
17.	1c ii) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden und Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000
18.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden) ^{*) 2)}	0.0000	0.0000	0.0000
19.	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000
20.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), (Dividenden und Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000



§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Betriebsvermögen		
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
21.	1c ll) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ^{*)}	0.0000	0.0000	0.0000
22.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0.0000	0.0000	0.0000
23.	1f aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer ohne anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer (Dividenden und Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000
24.	bb) davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0.0000	0.0000	0.0000
25.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0.0000	0.0000	0.0000
26.	1f ee) Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0.0000	0.0000	0.0000
27.	1f ff) davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0.0000	0.0000	0.0000
28.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0.0000	0.0000	0.0000
29.	1f cc) Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0.0000	0.0000	0.0000
30.	1f dd) davon auf Dividenden entfallend	0.0000	0.0000	0.0000
31.	davon auf Zinsen entfallend	0.0000	0.0000	0.0000
32.	1d) aa) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ¹⁾	0.0000	0.0000	0.0000
33.	1d) bb) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0.0000	0.0000	0.0000
34.	1d) cc) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5 InvStG soweit in Zeile 32 enthalten	0.0000	0.0000	0.0000
35.	1 g) Absetzung für Abnutzung	0.0000	0.0000	0.0000



§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Betriebsvermögen		
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
36.	1 h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0.0000	0.0000	0.0000

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge) 0.0000

TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen) 0.0000

**Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2011
Geschäftsjahr von 01.01.11 bis 31.12.11**

**Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe InstAL1
LU0457851144**

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

je Anteil in **EUR**

§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Betriebsvermögen		
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
1.	Barausschüttung	0.0000	0.0000	0.0000
2.	1 a) Betrag der Ausschüttung	0.0000	0.0000	0.0000
3.	1a aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0.0000	0.0000	0.0000
4.	1a bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanz ausschüttungen	0.0000	0.0000	0.0000
5.	1 b) Ausgeschüttete Erträge	0.0000	0.0000	0.0000
6.	2 Ausschüttungsgleiche Erträge	0.0000	0.0000	0.0000
7.	1 i) davon nicht abzugfähige Werbungskosten gemäß § 3 Abs. 3 S.2 Nr. 2	0.0000	0.0000	0.0000



§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Privat- vermögen	Betriebsvermögen Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/ oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:				
8.	1c aa) Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren oder § 8b Abs. 1 KSTG ^{*) 2)}	--	0.0000	0.0000
9.	1c bb) Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 8b Abs. 2 KSTG ^{*) 2)}	--	0.0000	0.0000
10.	1c cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0.0000	0.0000
11.	1c dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0.0000	--	--
12.	1c ee) Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0.0000	--	--
13.	1c ff) Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist in der ab dem 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0.0000	--	--
14.	1c gg) Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0.0000	0.0000	0.0000
15.	1c hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0.0000	0.0000	0.0000
16.	Steuerpflichtiger Betrag ^{**) 1)}	0.0000	0.0000	0.0000
17.	1c ii) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden und Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000
18.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden) ^{*)}	0.0000	0.0000	0.0000



§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG		Betriebsvermögen		
		Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
19.				
	Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000
20.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), (Dividenden und Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000
21.	1c ll) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden *)	0.0000	0.0000	0.0000
22.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0.0000	0.0000	0.0000
23.	1f aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer ohne anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer (Dividenden und Zinsen)	0.0000	0.0000	0.0000
24.	bb) davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0.0000	0.0000	0.0000
25.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0.0000	0.0000	0.0000
26.	1f ee) Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0.0000	0.0000	0.0000
27.	1f ff) davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden	0.0000	0.0000	0.0000
28.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0.0000	0.0000	0.0000
29.	1f cc) Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0.0000	0.0000	0.0000
30.	1f dd) davon auf Dividenden entfallend	0.0000	0.0000	0.0000
31.	davon auf Zinsen entfallend	0.0000	0.0000	0.0000
32.	1d) aa) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ¹⁾	0.0000	0.0000	0.0000



§ 5 Abs. 1 Nr.... InvStG			Betriebsvermögen		
			Privat- vermögen	Kapital- gesellschaften	Personen- gesellschaften
33.	1d) bb)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0.0000	0.0000	0.0000
34.	1d) cc)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5 InvStG soweit in Zeile 32 enthalten	0.0000	0.0000	0.0000
35.	1 g)	Absetzung für Abnutzung	0.0000	0.0000	0.0000
36.	1 h)	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0.0000	0.0000	0.0000

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge) 0.0000

TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen) 0.0000

*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividendenenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

2) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der geprüfte Jahresbericht des Fonds ist in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.kompetenzverbindet.lu verfügbar und kostenfrei bei der Administrativen Stelle erhältlich.

Administrative Stelle:

BayernInvest Luxembourg S.A.

3, rue Jean Monnet

L-2180 Luxembourg

Telefon +352 42 43 45 46 4

Fax +352 42 43 45 19 6



E-Mail info@bayerninvest.lu

BayernInvest Luxembourg S.A.

An den Verwaltungsrat der
Swiss Alpha SICAV
3, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsrat der Swiss Alpha SICAV (nachfolgend die Gesellschaft) hat uns beauftragt, gemäss § 5 Abs. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die für die jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei dem Verwaltungsrat der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Soweit die Teilfonds Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hatten, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft einschließlich der Berücksichtigung vorliegender Bescheinigungen.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier umgesetzten Internationalen Prüfungsgrundsätze vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung der Investmentvermögen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung war dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Ein steuerlicher Ertragsausgleich wurde gerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere die Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen kann.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für die jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Diese Bescheinigung wird zum Zwecke der Veröffentlichung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG erstellt und ist an die Gesellschaft adressiert. Sie darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Luxemburg, den 1. Februar 2012

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

J. Roth, Wirtschaftsprüfer – Steuerberater, Réviseur d'Entreprises agréé